

Rundbrief 239, 2016-10-15,  
 VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS e.V.  
<http://www.vgws.org/> (H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsingh.)

Liebe Mitglieder,

wir freuen uns sehr, Prof. Dr. em. Harald Kleinschmidt (vormals Universität Tsukuba, Tokyo) als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

EINLADUNGEN DES VEREINS, BITTE ANMELDEN:

## **5./6. November Symposion Imperiales Bauen.**

### **Architektur und Stadtplanung im Kontext großer Reiche**

*FernUniversität Hagen in Zusammenarbeit mit dem VGWS. Die Teilnahme ist ohne Gebühr; Fahrten und Unterkünfte müssen bezahlt werden.*

**Samstag, 5. November 2016:** 10:00 – 11:00 Begrüßung und Einführung

Jan Papenberg (Tübingen) Rom – Sehen und Bauen. Bauprogramme in der Hauptstadt des Römischen Reichs

11:30 – 13:00 Felix Hinz (Paderborn) Die Teocallis von Tenochtitlán als Manifestation einer Herrschaft durch Furcht

Nino Vallen (Berlin) Building for Justice – Creole Politics and the Architecture of Mexico's Viceregal Palace

14:30 – 16:00 H.-H. Nolte (Barsinghausen) Die Basiliuskathedrale auf dem Roten Platz als imperiales Bauprogramm

Barbara Schneider (Hagen) Wagner am Rio Negro und Verdi am Nil – zu Geschichte und Bedeutung zweier Opernhäuser jenseits des europ. Kontinents

16:30 – 18:00 Besichtigung des Hohenhofs (Führung Christine Kracht)

**Sonntag, 6. November**

10:00 – 11:30 Jürgen G. Nagel (Hagen) Koloniale Stadtplanung zwischen Alltag und Utopie – die Fälle Asmara und LeCorbusier

Jörn Düwel (Hamburg) Städtebau im Nationalsozialismus – Die „Führerstadt“ Hamburg

12:00 – 13:30 Frank Hager (Hagen) Bauen für den Sozialismus? – Architektur und Stadtplanung in der Ära Ulbricht zwischen Ideologie und Lebenswelt

Susanne Stein (Tübingen) An der Schnittstelle imperialer Planungen – Städtebau und Architektur in Changchun, 1931-1959

**Bitte anmelden: [juergen.nagel@fernuni-hagen.de](mailto:juergen.nagel@fernuni-hagen.de)**



Kolonialismus lässt verschiedene Bereiche der Disziplin – darunter Politische Theorie, Geschlechterverhältnisse, Internationale Beziehungen und Politische Systeme – in einem neuen Licht erscheinen.

Die in diesem Band versammelten postkolonialen Analysen politischer Theorien, Institutionen und Prozesse, die sich auf empirischer und theoretischer Ebene bewegen, machen eurozentrische Strukturen und koloniale Argumentationsmuster in der Politikwissenschaft, in der Politikpraxis auf deutscher und internationaler Ebene sowie in postkolonialen Ländern sichtbar.

[Fatima El-Tayeb](#)

## Undeutsch

**Die Konstruktion des Anderen in der postmigrantischen Gesellschaft,**

Bielefeld: transcript 2016

Nach Jahrzehnten scheinbarer Stabilität stolpert Europa in jüngster Zeit von Krise zu Krise. Hier zeigen sich die Folgen einer einseitigen Geschichtsaufarbeitung, die nach dem Mauerfall postfaschistische und postsozialistische Narrative zu einer westlich-kapitalistischen Erfolgsgeschichte verband, während die koloniale Vergangenheit unbeachtet blieb.

Fatima El-Tayeb zeigt die Auswirkungen dieses Prozesses anhand des Beispiels deutscher Identität: Immer wieder werden rassifizierte Gruppen – insbesondere Schwarze, Roma und Muslime – als »undeutsch« produziert, als Gruppen, die nicht nur nicht zur nationalen Gemeinschaft gehören, sondern diese durch ihre Anwesenheit gefährden. Ein postmigrantisches Deutschland braucht daher nicht nur neue Zukunftsvisionen, sondern auch neue Vergangenheitsnarrative.

[Christiane Laudage](#)

## Das Geschäft mit der Sünde

**Ablass und Ablasshandel im Mittelalter**

Freiburg: Herder 2016

Passend zum Reformationsjubiläum! Was glaubte die Kirche – was attackierte Luther?

Zur Erinnerung: Eine Rezension sollte nicht mehr als zwei Seiten pt. 14 = ca. 5.000 Anschläge inklusive Leerzeichen umfassen. Für geplante Review-Essays setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

*Herzliche Grüße. Manuela Boatcă*

AUSTAUSCHZEITSCHRIFTEN, FORSCHUNGSBERICHT

### **Novaja i Novejšaja Istorija 2016/3**

*Größere Aufsätze: Ackerbau in England im 17. Jahrhundert – Nürnberger Prozess -2 – Bürgerkrieg in Spanien und der Beitrag der SU – Die „Eine Welt“ in den Augen Roosevelts – Die Rote Armee (sic) und die Befreiung Ungarns – Das amerikanische Imperium als historisches und gegenwärtiges Phänomen. Zu diesem Thema auch die Rezension eines russischen Buches; unter Kurzberichten Anfänge einer Biographie von Marine Le Pen.*

*Außerdem eine methodologische Auseinandersetzung mit der umfangreichen Literatur zur Novemberrevolution von K. N. Cimbaev.*

### **Jahrbücher für Geschichte Osteuropas 64.3 (2016)**

*Felix Ackermann, Sören Urbansky Hg.: Reframing Postwar Sovietization. Einleitung der Herausgeber/ Tarik Cyril Amar: Sovietization with a Woman's Face: Gender and the Social Imaginary of Sovietness in the Western Ukraine/ Violeta Davoliūtė, Lina Kaminskaitė-Jančorienė: Sovietization and the Cinema in the Western Borderlands.../Felix Ackermann: Autosovietization, Urbanization and Social Acculturation in Western Belarus/ Ekaterina Melnikova: Making > Former< the Former Finnish Karelia/ Julia Obertreis: Post-War Sovietization in Comparative Perspective*

**Hamburger Institut für Sozialforschung 2014 – 2017**, Broschüre, 180 S., Hamburg 2016  
*Red. Regine Klose-Wolf. Vorstellung von Wolfgang Knöbl als Nachfolgers von Jan Philipp Reemtsma im Direktorat des Instituts; Übersicht der Forschungsgruppen und der Einzelprojekte, die am Institut gefördert werden, Archiv, Bibliothek, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung, Verlag: Hamburger Edition, Zeitschrift: Mittelweg 36, Kooperationen*

### **Mittelweg 36**

25 4-5, Oktober 2016

*Schwerpunktheft zur Geschichte der Popmusik.*

EINLADUNGEN BEFREUNDETER INSTITUTIONEN

### **OKTOBER**

**Wien 17. X. 18:00** Buchpräsentation & Podiumsdiskussion; Fachhochschule BFI, Festsaal, Wohlgemutstr, 22, 1020 Wien 1: **Internationale Rohstoffpolitik**  
 Johannes Jäger, Ulla Ebner, Karin Kühlbock, Martina Neuworth, Felix Rüscher  
<https://lists.univie.ac.at/mailman/listinfo/wiso-informationen>

- Der Band „Rohstoffe und Entwicklung“ wurde Rundbrief 234 angezeigt.

**Hannover 16. Oktober 19:00** Pavillon, Lister Meile 4 ; Lesung Fabian Scheidler: **Das Ende der Megamaschine**; Rezension ZWG 16.2 S. 193 ff..

**Hannover, 27.X.2016, 19:00** Jüdische Bibliothek, Fuhsestr.6, 30419 Hannover  
 David Alexandre, Franz Sommerfeld, Marc Ginon: Hass im Internet.

**Fremdenhass und Antisemitismus online** – Europäische Perspektiven

### **Berlin bis 26.02.2017: Goldener Schnitt**

Anja Nolte Ausstellung: Göttlich Golden Genial: Weltformel **Goldener Schnitt**  
 in: Museum für Kommunikation Berlin: <http://vimeo.com/183327082>, odet:

<http://www.mfk-berlin.de/kategorie/ausstellungen>

*Guter, vergnüglicher Nachhilfeunterricht in (globaler?) Kunstgeschichte !*

### **Hannover, ab 17. Oktober 2016 – 30. Januar 2017**

Mehrere Mitglieder bieten im Wintersemester Kurse/Vorträge im Rahmen der Zentralen Einrichtung für Weiterbildung der Universität Hannover an. Sie beginnen in der Woche vom 17. Oktober: [Ghs-info@zew.uni-hannover.de](mailto:Ghs-info@zew.uni-hannover.de)

**Geschichte Prof. Dr. Karl-Heinz Schneider:**

Ringvorlesung Kulturwissenschaften, Di 18-19:30, F 142 (Welfengarten 1)

**Gesprächskreis Gesellschaft und Politik Burkhard Breslauer:**

Mi 10:00 – 12:00, A 216 (Schloßwenderstr. 7)

**Weltgeschichte der Ungleichheiten Hans-Heinrich Nolte mit Gästen:**

**Carl-Hans Hauptmeyer, Katja und Claus Fuellberg-Stolberg, Kay Schweigmann-Greve, Andrea Komlosy (Wien), Dariusz Adamczyk, Manuela Boatcă(Freiburg), Ulrike Schmieder, Wolfgang Hein(Hamburg)**

. Uni Hannover, Hauptgebäude-Bielefeldsaal(B 305),Montags 16:00 – 18:00

*Ich maile gern das Vorlesungs-Programm: [CNoltevgws@aol.com](mailto:CNoltevgws@aol.com)*

**Der Atlantik als historischer Raum**

Di 14:15 – 15:45, Raum 003 (Hochhaus), Beginn 18.10.

*Literatur u.a.: Schmieder, Nolte Hg.: Atlantik, Wien 2010*

**NOVEMBER**

**26. November 10:30 – 17:30** Freizeitheim Linden, Windheimstr. 4

Heinrich Böll-Stiftung :

**ANTISEMITISMUS IN UNSERER GESELLSCHAFT ?**

Beiräge von Dr. Uffa Jensen, Prof. Dr. Monika Schwarz-Friesel, Esther

Schapira, Konstantin Seidler – [www.slu-boell.de](http://www.slu-boell.de)

Anmeldung: [wolters@slu-boell.de](mailto:wolters@slu-boell.de)

*Mit vielen guten Wünschen*

*Euer Hans-Heinrich (Nolte)*